

FS Consulting Blog

By PwC Deutschland | 26. November 2024

Hybrides IT-Projektmanagement für Finanzdienstleister: Ihre Erfolgsstrategie für komplexe IT- Projekte

Das PwC IT-Projektmanagement Framework ist ein hybrides Vorgehensmodell für IT-Projekte basierend auf klassischen oder agilen Projektvorgehensmethoden.

Banken und Versicherungen haben sich nach wie vor zahlreichen Herausforderungen zu stellen, die vor allem durch die Digitalisierung sowie die regulatorischen Rahmenbedingungen immer weiter verstärkt werden. Damit steigen auch die Ansprüche an das Projektmanagement von Banken und Versicherungen: Projekte sind geprägt von mehr Komplexität, Kosten- und Zeitdruck sowie Volatilität hinsichtlich ihrer Anforderungen, gleichzeitig bedarf es einer nachvollziehbaren und reversionssicheren Projektdokumentation.

Unter diesen multidimensionalen Rahmenbedingungen stoßen zum einen klassische Projektmanagement-Methoden an ihre Grenzen, zum anderen ist aber auch das andere Ende des Projektmanagementspektrums mit seinem Fokus auf Agilität auch nicht immer die passende Antwort. Unsere Erfahrungen haben gezeigt, dass ein hybrider Ansatz, der die Vorteile von klassischen und agilen Projektmethoden bedarfsgerecht entlang von Kundenbedürfnissen kombiniert, oftmals am zielführendsten ist. Mit Hilfe eines hybriden Projektmanagements lässt sich die Komplexität in Projekten insbesondere im Financial Services-Bereich, wo Entwicklungen und Modernisierungen mit einem starken fachlichen Hintergrund und vielen Stakeholdern vorangetrieben werden müssen, optimal bewältigen.

Die Vorteile unseres hybriden Projektansatzes auf einen Blick

- **Initiierungsphase:** Klare Ausrichtung und Planbarkeit werden durch die Festlegung von Zeit, Budget und grobem Scope erreicht. Dabei werden insbesondere regulatorische Anforderungen berücksichtigt.
- **Planungsphase:** Strukturierte und flexible Planung, die auf Kundenanforderungen reagiert und die Komplexität beherrschbar macht.
- **Durchführungsphase:** Iterative, flexible Umsetzung und kontinuierliche Anpassung an Kundenbedürfnisse.
- **Überwachung- und Steuerung:** Effektive Steuerung durch agile Metriken und eine fortlaufende Kosten- und Meilensteinüberwachung.
- **Abschlussphase:** Sicherstellung der Zielerreichung und Erstellung einer reversionssicheren Dokumentation.

Das hybride IT-Projektmanagement Framework

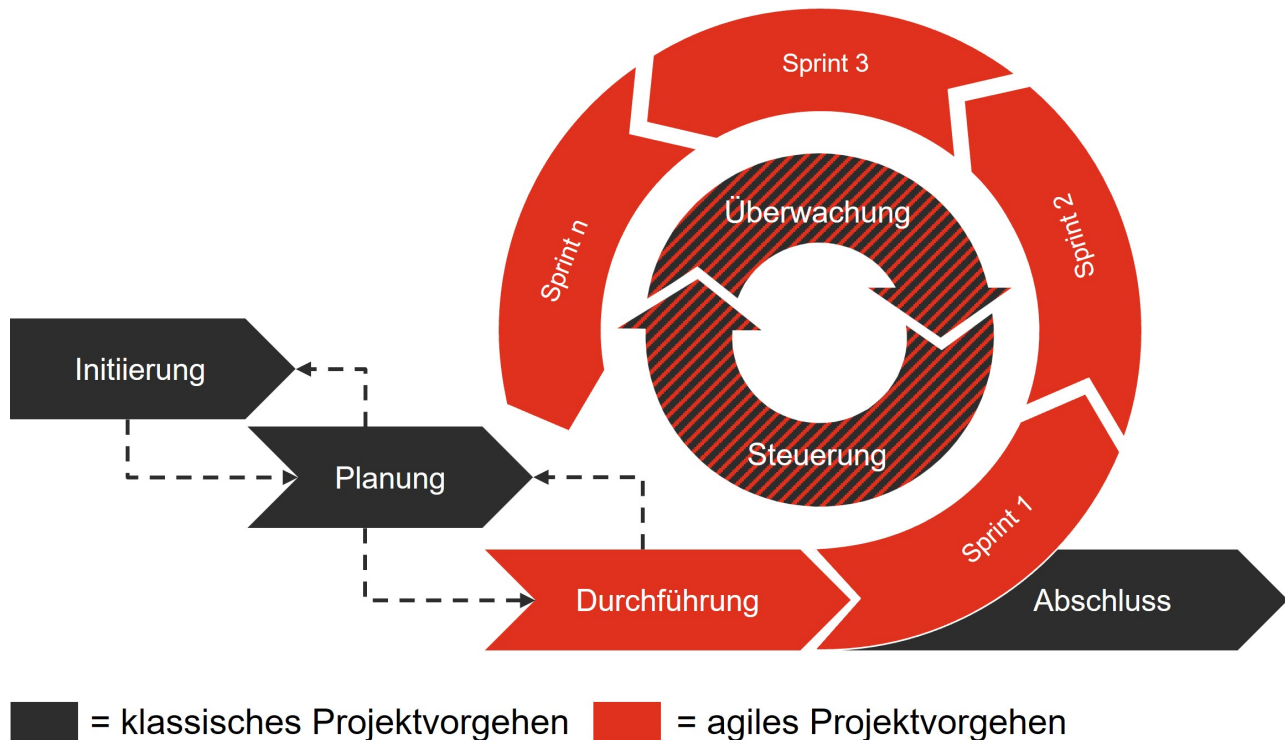


Abbildung 1: IT-Projektmanagement Framework

Das hybride Framework ist in Phasen unterteilt, die jeweils einen Schwerpunkt auf klassische oder agile Projektvorgehensmethoden haben. Die Initiierung und Planung bilden den Ausgangspunkt des hybriden Phasenmodells. In diesen Phasen werden klassische Projektmanagement-Methoden angewendet, um eine strukturierte und planerische Grundlage zu schaffen. Hierbei werden wichtige Elemente wie Zeit, Budget und grober Scope festgelegt. Gleichzeitig liegt der Fokus auf der Entwicklung einer agilen Produktvision und der Planung der Meilensteine. Dies ermöglicht eine klare Ausrichtung des Projekts und schafft die Grundlage für eine erfolgreiche Umsetzung.

Die Durchführung des Projekts ist geprägt von einer agilen Arbeitsweise. Hierbei erfolgt die Steuerung aus einem Mix des klassischen Projektvorgehens, bei dem Scope, Budget und Meilensteine des Projekts überwacht und kontrolliert werden können, sowie agilen KPIs, um Transparenz in der Teamarbeit zu schaffen. Dadurch wird eine effektive Zusammenarbeit sichergestellt und kontinuierliche Verbesserung gefördert. Gleichzeitig erhalten die Teams Handlungsspielraum, um auf notwendige Veränderungen flexibel und schnell reagieren zu können.

Auch der ordentliche Projektabschluss ist ein wichtiger Bestandteil des hybriden IT-Projektmanagement Frameworks, der die erreichten Ziele und in diesem Kontext insbesondere Kundenvorgaben, wie die Einhaltung von Risiko- und Revisionsprozessen, im Rahmen einer Abnahme entlang des klassischen Projektvorgehens dokumentiert.

Fazit

Als zentraler Bestandteil unseres IT-Transformation Frameworks bildet das IT-Projektmanagement die Schaltzentrale eines Transformationsprojektes und spielt damit eine wichtige Rolle für dessen erfolgreiche Umsetzung.

Aus einer übergreifenden Rolle sorgen wir mit unserem hybriden IT- Projektmanagement Framework für eine optimale Balance zwischen Struktur und Flexibilität. Durch die Anwendung des hybriden Phasenmodells werden die Stärken beider Ansätze genutzt und die Nachteile minimiert. Dies führt zu einer effektiven Zusammenarbeit, einer verbesserten Kommunikation und einer höheren Qualität der Projektergebnisse. Das hybride Phasenmodell ist somit die Erfolgsformel für moderne IT-Projekte in einem dynamischen Arbeitsumfeld.

Wir sehen in einem hybriden IT-Projektmanagement mehr als nur einen Trend – es ist die Erfolgsformel für moderne IT-Projekte in einem dynamischen Arbeitsumfeld.

Gerne unterstützen wir Sie mit unseren umfangreichen Erfahrungen und Praxisbeispielen und stehen bei weiteren Fragen gerne zur Verfügung.

[Laufende Updates zum Thema erhalten Sie über das regulatorische Horizon Scanning in unserer Recherche-Applikation PwC Plus. Lesen Sie hier mehr über die Möglichkeiten und Angebote.](#)

[Zu weiteren PwC Blogs](#)

Schlagwörter

[Bankenmarkt](#), [Datenschutz](#), [Digitalisierung](#), [IT-Systeme](#), [Kundenzufriedenheit](#), [Prozesse](#), [Tools \(PwC\)](#), [Versicherungsmarkt](#), [Wettbewerb](#)

Kontakt



David Basten

Düsseldorf

david.basten@pwc.com